

Die Glocke, Samstag 03.06.2023

Die Glocke

Lokalsport

Seit gestern kicken in Langenberg fast 40 Jugendteams



Von morgens bis abends dem runden Leder nachjagen. Das genießen seit gestern zahlreiche Fußballtalente als Gäste des SV Grün-Weiß Langenberg-Benteler. Diese Szene stammt aus dem Spiel Aramäer Gütersloh gegen TSG Harsewinkel. Foto: Dühnholter

Beim Strenge-Cup rollt nun der Ball

Langenberg (jed). Das größte Abenteuerland im Kreis Gütersloh hat seine Pforten wieder für drei Tage geöffnet: Gestern hat sich das Gelände des SC GW Langenberg-Benteler zum zweiten Mal in der Geschichte des Strenge-Cups in den größten Abenteuerspielplatz für zehn- bis zwölfjährige Fußballtalente verwandelt. Noch bis Sonntag suchen 39 E-Jugendmannschaften den Nachfolger des Vorjahressiegers des SC Verl.

Tur Abdin als 40. Team hatte Donnerstagabend um 18.30 Uhr abgesagt. Wegen der Kurzfristigkeit konnte keine Reservemannschaft einspringen. Sebastian Grewing (Vorsitzender des SV GW Langenberg Benteler) und KJA-

Chef Jürgen Tönsfeuerborn waren erbost. Grewing: „Wie soll man keine 24 Stunden vor Turnierbeginn noch Ersatz finden? Man plant Monate lang – und dann so was.“ Tönsfeuerborn pflichtete dem bei: „Angeblich hat sich die Mannschaft abgemeldet. Das wussten sie sicherlich aber auch schon am Montag oder Dienstag“.

Traditionell begann der „Aufmarsch der Gladiatoren“ in der Mittagszeit mit dem Einzug der Clubs in die Zeltstadt. Alle hatten buchstäblich „alle Hände voll zu tun“, um Schlafsäcke, Taschen, Koffer, Reisebetten und Kuscheltiere im richtigen Zelt unterzubringen. Die erfahrenen „Strenge-Cup“-Experten erkannte man an

einem weiteren wichtigen Utensil. Zum Schutz gegen die Feuchtigkeit wurden die Zeltböden mit schützender Industriefolie ausgelegt. Naturgemäß gehören zum „Strenge-Cup“ nicht nur Spiel, Spaß und Spannung, sondern auch Enttäuschungen. Die ersten Teams mussten ihre Hoffnungen auf einen Turniersieg bereits nach einer Niederlage begraben. Traurig brauchte darüber indes niemand sein. Neben der Endrunde für die Gruppensieger dürfen bis Sonntag alle anderen Mannschaften in der „Trostrunde“ weitermachen.

Die ersten Partien endeten mit folgenden Ergebnissen: RW Mastholte - GW Varenzell 0:5, Westfalia Neuenkirchen - FC Kaunitz 2:1, Victoria Clarholz - SC Liemke 3:0, FC Isselhorst - SV Avenwedde 3:1, SC Wiedenbrück - BV Werther 4:0.